



Liebe Interessierte!

Wir, Alexandra Schwendenwein und Harald Heinrich, laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Lernaufstellung©LEA **Aufstellungsarbeit nach SySt®**

Termin: 8. September 2021, 18-21 Uhr

Ort: Don Boscohaus, St.Veit-Gasse 25, 1130 Wien (U4 Unter St. Veit) oder ONLINE

Kosten für den Abend: 75 Euro inkl. MwSt.

Freundschafts-Bonus: Wenn Sie eine oder mehrere Personen zu unsere Veranstaltung mitbringen, erhalten Sie für jede teilnehmende Person einen Nachlass: **10 Euro**. Jeweils maximal bis zu Höhe Ihres **Teilnahmebeitrags**.
Bitte melden Sie sich in diesem Falle zusammen mit der oder den anderen Person/en an.

Begrenzte TN-Zahl!

Anmeldeschluss ist der 1. September!

Die von uns entwickelten LERnaufstellungen© sind eine ganzheitliche Lernform: Sie gewinnen darin Erkenntnisse, die mit dem Verstand nachvollziehbar sind und als körperliche Erfahrung in Ihr Erleben gelangen. An unseren LEA© -Abenden bekommen Sie zunächst einen thematischen Input. Dabei wählen wir Themen, die bei möglichst vielen Teilnehmer*innen Resonanz wecken: „Ja, das kenn ich auch!“. Es kann um das Erreichen von Zielen gehen, darum, was Ärger uns sagen möchte oder wie wir unheilsame Muster verwandeln.

Im zweiten Teil des Abends konstruieren wir ein Fragesystem aus einer möglichst allgemeinen und zugleich tiefgehenden Formulierung in Bezug auf das Abendthema, welches die Anwesenden jeweils individuell und als Gruppe bewegt. Dann führen wir die Lernaufstellung LEA© durch. Unsere LERnaufstellungen bieten einer Gruppe von Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen Kontexten die Möglichkeit, hilfreiche Erfahrungen zur persönlichen Entwicklung zu gewinnen.

Die Lernaufstellung kann für eine Person in eine konkrete Aufstellung umgewandelt werden.

Kosten dafür: 125 Euro inkl. Teilnahme und MwSt.

Teilnahmebedingungen

Alle Teilnehmer*innen verpflichten sich, Informationen über die Personen, die sich im Rahmen der Veranstaltung als Klient*innen zur Verfügung gestellt haben, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Stellt eine Person während der Veranstaltung ein eigenes Anliegen auf, so trägt sie damit auch die Verantwortung dafür, dass andere Seminarteilnehmer*innen persönliche Informationen über sie erfahren. Unsere Aufstellungsnachmittage sind professionelle Selbsterfahrungs- und Weiterbildungsgelegenheiten; sie können eine Therapie nicht ersetzen. Jede Person nimmt in eigener Verantwortung teil und macht aus evtl. Folgen keinerlei Ansprüche geltend.

Alexandra Schwendenwein und Harald Heinrich

Was ist eine Aufstellung?

In einer Aufstellung wird Ihr Problem oder Anliegen mittels Personen, sogenannten Repräsentant*innen, im Raum abgebildet und Sie können es zunächst von außen betrachten. Die Repräsentant*innen erleben in der Aufstellung veränderte Körperwahrnehmungen. Diese Wahrnehmungsunterschiede geben uns Hinweise darauf, was für Ihre Frage hilfreich sein könnte. Was in Ihrem inneren Erleben in Bezug auf das Thema bisher unheilsam vermischt war, wird sortiert und neu geordnet. Was ausgeschlossen war, wird einbezogen und in die Wahrnehmung gebracht. Die Interventionen haben zum Ziel, Ihnen weitere Wahlmöglichkeiten in Bezug auf Ihre Frage zu eröffnen.

Im Lösungsbild erleben Sie neue Perspektiven und Seinsweisen körperlich, und dieses Erleben wird in Ihrem Alltag wirksam: Sie gehen leichter mit einer Angelegenheit um; Sie betrachten, was bisher schwierig schien, mit anderen Augen; Sie haben plötzlich neue Ideen. Das Verfahren wurde von Insa Sprarrer und Matthias Varga von Kibéd entwickelt und wird am SySt®-Institut in München gelehrt.